

1. Platz: Erste Wohnungsgenossenschaft Berlin-Pankow eG. Wasserrecycling und Wärmerückgewinnung im Neubau

Der erstplatzierte Beitrag zeichnet die Erste Wohnungsgenossenschaft Berlin-Pankow aus, die bei einem Neubau Abwärme aus Grauwasser nutzt und ein umfangreiches Wasserrecycling einsetzt. In dem Kooperationsprojekt mit mehreren Partnern soll die Energie- und Wasserversorgung für das geplante Wohnhaus klimaschonend und kostensparend erfolgen – zudem sollen die Mieter*innen mit den geplanten Maßnahmen Betriebskosten sparen.



Nicht nur Energie, sondern auch mit Wasser soll schonend umgegangen werden. Die Projektidee ist der effiziente Umgang mit Wasser und seine Rückeinspeisung in einen Kreislauf. Mehr Informationen sehen und hören Sie im Video zu den BBU-ZUKUNFTSAWARDS 2020.

Klicken Sie einfach auf das Bild und das Video startet.

Weiterhin ist für den Neubau mit 39 Wohnungen die gemeinschaftliche Nutzung einer Dachterrasse (auf dem Gemeinschaftsraum) mit Gewächshaus zur Stärkung des genossenschaftlichen Zusammenlebens vorgesehen – wobei das Gewächshaus mittels des Wasserrecyclings bewässert werden soll. Die künftige Nutzung alternativer Haustechnik soll über 30 Prozent Trink- und Abwasser sowie Energie zur Warmwasseraufbereitung einsparen.

Dachgarten als Treffpunkt der Mitglieder

Die Begründung der Jury: „Dieses hoch innovative Projekt der Erste Wohnungsgenossenschaft Berlin-Pankow ist ein herausragendes Beispiel für das „Quergedacht“-Motto des diesjährigen Wettbewerbs! Bei dieser zukunftsfähigen Lösung stehen nicht nur Energie, sondern der effiziente Umgang mit Wasser und seine Rückeinspeisung in einen Kreislauf im Fokus. Auch der angeschlossene Dachgarten als Treffpunkt der Mitglieder hat der Jury außerordentlich gut gefallen. Bei diesem anspruchsvollen und besonders umfassenden Projekt wird der Genossenschaftsgedanke durch und durch gelebt!“

RED